

## Initiative "Rio wird 18" gestartet

16.07.2009, 12:54 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *dokeo GmbH*

---

Frühzeitige Vorbereitung auf den 20. Jahrestag der Konferenz von Rio: "Die Welt hat sich schon sehr verändert"

- \* Initiative "Rio wird 18" geht an den Start
- \* Mit der "Volljährigkeit" von Rio Eigenverantwortung übernehmen
- \* Was ist seither passiert - womit müssen wir rechnen?

Stuttgart, den 16.07.2009 - Wenn im Frühjahr 2010 die UN-Konferenz von Rio über Entwicklung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz des Jahres 1992 18 Jahre zurückliegen wird, dann soll das gefeiert werden. Denn in den Jahren seit 1992 hat sich sehr viel auf der Welt hin zu einer besseren, nachhaltigen Welt geändert: Autos sind sparsamer geworden, die Luft ist sauberer, und alternative Energien sind weiter als damals erhofft. Dank besserer Technik sinken seit Jahren Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauch - in der Wirtschaft wie im privaten Bereich.

"Wir müssen jetzt einmal einhalten und uns mit Blick auf den 20. Jahrestag 2012 der enormen Fortschritte bewusst werden, die wir in Deutschland seit 1992 erreicht haben", sagt Wolfgang Scheunemann, Initiator der Initiative und Veranstalter des "Deutschen CSR-Forum".

Dazu ist die anstehende "Volljährigkeit" der Konferenz von Rio der ideale Anlass: "Mit 18 wird man fast überall auf der Welt volljährig und damit selbst eigenverantwortlich für sein Tun. Das ist genau das richtige Signal an Politik und Wirtschaft: Jetzt die richtigen Schlüsse ziehen, damit wir in 18 Jahren von heute bezüglich der globalen Probleme und einer lebenswerten Welt die Kurve bekommen haben werden", so Scheunemann.

Um solche Gedanken voranzutreiben, hat sich die Initiative viel vorgenommen: Ein bunter Strauß von gemeinsamen und Einzel-Initiativen soll dann nicht nur verdeutlichen, was bisher erreicht wurde. Die Initiative will auch firmeninterne Prozesse anstoßen, damit Deutschland beim 20-jährigen Jubiläum sein Engagement und seine Kompetenz eindrücklich belegen kann. Deshalb sollen möglichst viele Firmen mitmachen.

Grundvoraussetzung für eine Beteiligung ist, dass sich ein Unternehmen zu einer nachhaltigen Unternehmensführung bekennt. Das haben bereits 24 Unternehmenslenker im Vorfeld des diesjährigen "Deutschen CSR-Forums" getan (siehe [www.envicomm.org/worte](http://www.envicomm.org/worte)).

Dann bietet die Initiative kreative, mediale und logistische Unterstützung. Drei Aktivitäten bilden am Anfang den Kern der Initiative:

- Mit einer Ausstellung, die schon auf der Kopenhagener Umweltkonferenz stehen könnte, soll die deutsche Wirtschaft zeigen, wie engagiert sie die Ziele von Rio 1992 angeht.
- Mit einer Wirtschaftsdelegation will die Initiative kurz vor dem 18. "Geburtstag" nach Brasilien reisen, um in Gesprächen mit ansässigen Unternehmen in der Amazonasregion die wirtschaftliche Entwicklung dort voranzutreiben. Rechtzeitig zum Jahrestag will sie die Ausstellung in Rio eröffnen.

Diese Ausstellung soll danach weiter unterwegs sein: eine ideale Einsatzmöglichkeit ist z.B. Südafrika während der Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2010. Natürlich soll sie auch 2012 zum 20-jährigen Jubiläum von "Rio" wieder vor Ort sein und die Leistungsstärke der deutschen Wirtschaft eindrücklich belegen.

- Die Woche vom 12. bis 18. April 2010 wird von der Initiative zur "Woche der Nachhaltigkeit" erklärt, in der eine "Virtuelle Vollversammlung" von Unternehmensvertretern zusammentreten soll. Ebenfalls in dieser Woche wird zwei Tage lang das 6. "Deutsche CSR-Forum - Forum EnviComm" stattfinden, das ganz unter dem Eindruck des dann

bevorstehenden Ereignisses stehen wird.

Noch viele weitere Maßnahmen sind geplant, um die Ideen von "Rio" wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Wolfgang Scheunemann ist zuversichtlich, dass viele Unternehmen die Botschaft der Initiative "Rio wird 18" verstehen werden: "Die Welt hat sich seit 1992 schon sehr verändert. Aber wir dürfen nicht nachlassen. Viele kleine und große Projekte - zuletzt das gewaltige "Desertec"-Projekt - zeigen, dass "Rio" lebt - und eben bald 18 wird."

Diese Presseinformation als pdf:

[www.rio18.de/d/presseinformation\\_2009-07-16.pdf](http://www.rio18.de/d/presseinformation_2009-07-16.pdf)

Ausführliche Projektbeschreibung:

[www.rio18.de/d/projektbeschreibung.pdf](http://www.rio18.de/d/projektbeschreibung.pdf)

Kommentierung von Matthias Kleinert:

[www.rio18.de/d/empfehlung\\_kleinert.pdf](http://www.rio18.de/d/empfehlung_kleinert.pdf)

Webseite: [www.rio18.de](http://www.rio18.de)

Weitere Informationen: [www.deutsches-csr-forum.de](http://www.deutsches-csr-forum.de), [www.dokeo.de](http://www.dokeo.de)

## **Portrait**

Die Unternehmensberatung dokeo GmbH in Stuttgart ([www.dokeo.de](http://www.dokeo.de)) berät in Fragen von Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility (CSR) und Umweltschutz sowie in der Unternehmenskommunikation solcher Themen. Sie wurde 2004 von Wolfgang Scheunemann gegründet, der zwölf Jahre lang Leiter der Technologie- und Umweltkommunikation bei Daimler-Benz / DaimlerChrysler in Stuttgart und vorher bei der AEG in Frankfurt am Main tätig vor.

Dokeo ist Veranstalter des zum sechsten Mal stattfindenden „Deutschen CSR-Forums – Forum EnviComm“, einer Diskussions- und Informationsplattform zu diesen Themen für Unternehmen und andere gesellschaftliche Gruppen und Betreiber der dokeo CSR-Akademie.

---

News-ID: 324875 • Views: 113 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/324875/Initiative-Rio-wird-18-gestartet.html>